



EUROPA

**Regionalkomitee für Europa
Dreiundfünfzigste Tagung**

Wien, 8.–11. September 2003

Punkt 7 a), b), c), d) der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC53/5 Corr.2
5. September 2003
32046
ORIGINAL: ENGLISCH

Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO

Der rumänische Gesundheitsminister hat dem Regionalbüro für Europa mit Fax vom 4. September 2003 mitgeteilt, dass er statt Dr. Daniela Bartos für die Regionale Auswahlkommission Dr. Vasile Cepoi, Staatssekretär im Gesundheitsministerium, als Kandidaten vorschlagen möchte. Bitte ersetzen Sie Seite 39 von Dokument EUR/RC53/5 durch die beigefügte Seite mit dem Curriculum vitae von Dr. Cepoi.

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IN DER REGIONALEN
AUSWAHLKOMMISSION

CURRICULUM VITAE

Familiename..... CEPOI..... Vorname(n) Vasile

Männl./weibl. männlich Geburtsdatum 27. November 1954

Sprachkenntnisse: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch			
Französisch	X	X	X
Russisch			

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Dr. med. Medizinische Universität Iasi 1981
Krankenhausarzt für Innere Medizin 1991–1994
Gebietsarzt für Dialyse 1998
Chefarzt für Innere Medizin 1999
Gebietsarzt für Geriatrie und Gerontologie 2002

Beruflicher Werdegang: Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Oberarzt, Bezirks-Ärztzentrum Deleni 1984–1990
Chefarzt, Bezirkskrankenhaus Iasi 1991–1999
Generaldirektor, Krankenversicherung Bezirk Iasi 1999–2003

Arbeits Erfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen

Gründungsmitglied des rumänischen Ausgleichskassen-Verbands

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene

Staatessekretär, Gesundheitsministerium

Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt

Rumänien

Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt

Dr. Mircea Beuran, Gesundheitsminister